



gräfix® 30

Fliesen- und Baukleber

Dünnbettkleber für Auftragsstärken bis 5 mm

gräfix 30: Kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel auf Zement-Basis mit Quarzsand bis 0,3 mm und Füllstoffen; der trockene Fertigmörtel enthält Zusätze, die ihn besonders verarbeitungsfreundlich gestalten und seine Haftfähigkeit erhöhen.

Verwendung: **gräfix 30** wird zur Verklebung von Fliesen aus Steingut und Irdengut, für Boden und Wand, verwendet. Das Produkt ist frostbeständig und findet im Innen- und Außenbereich Anwendung.

Untergrund: Der Untergrund muss tragfähig, staub- und trennmittelfrei (z.B. Wachs, Öl) sein. Zementhaut und Feinschichten müssen besonders sorgfältig entfernt werden (siehe auch DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten). Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit **Rabolin 130** Tiefgrund LF grundieren. Calciumsulfatestriche sollten angeschliffen und mit **Rabolin 190** Estrichgrundierung oder **Rabolin 125** Epoxidharzgrundierung + Quarzsand vorbehandelt werden. Zementestriche dürfen unbeheizt nicht mehr als 2 CM-% bzw. beheizt 1,8 CM-%, Calciumsulfatestriche (unbeheizt und beheizt) nicht mehr als 0,5 CM-% Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen (siehe auch DIN 18560-1 Estriche im Bauwesen). Das Mindestalter des Untergrundes beträgt bei Zement- und Calciumsulfatestrich 28 Tage und bei Beton 6 Monate.

Verarbeitung: Ein Sack **gräfix 30** wird mit ca. 6,5 Liter Wasser mit dem Quirl in einem sauberen Gefäß klumpenfrei und verarbeitungsgerecht angemischt. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten wird der angemischte Kleber nochmals gut durchgemischt. Auf dem Untergrund wird eine Kontaktschicht aufgezogen. Anschließend wird in die frische Schicht in einem zweiten Arbeitsgang mit der Zahnpachtel in das Kleberbett eingekämmt (Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Lage des Bauteils, innen oder außen. Bei leichter Beanspruchung im Innenbereich ist eine Benetzung/ein Aufbruch von 65 – 70 % erforderlich. Im Außenbereich ist eine vollsattige Benetzung erforderlich). Platte mit leicht schiebender Bewegung einsetzen und andrücken. Wenn eine hohlraumfreie Verlegung notwendig ist, wird zusätzlich auf der Plattenrückseite eine Kleberschicht aufgezogen (Floating-Buttering-Verfahren). Nur soviel Kleber aufkämmen, wie innerhalb der klebeffenen Zeit (ca. 30 Minuten) mit Platten belegt werden kann. Prüfung der klebeffenen Zeit mit Fingerkuppentest. Ist diese Zeit überschritten, muss der Kleber entfernt und ein frisches Kleberbett aufgezogen werden.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet. Zur Gewährleistung einer nahezu hohlraumfreien Verlegung ist **gräfix 30** gemäß DIN 18157-1 im Buttering-Floating-Verfahren zu verarbeiten, um Frost-Tauwechselschäden im Außenbereich und Rissbildungen im oder Kantenabplatzungen am Belagmaterial zu vermeiden.

Reinigung: Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten: Die Verarbeitungstemperatur von **gräfix 30** darf nicht unter +5 °C bzw. über +25 °C liegen. Gleichzeitig müssen Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind getroffen werden, gegebenenfalls Beläge abdecken. Angesteiften Kleber nicht mehr verwenden. Die geltenden DIN-Normen sind zu beachten! **gräfix 30** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Vor Kindern sicher aufbewahren. Weitere Informationen zur sicheren Lagerung und Handhabung entnehmen sie bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten:	Verarbeitungstemperatur:	5 bis 25 °C
	Klebebettdicken:	bis 5 mm
	Komponenten:	1-komponentig
	Konsistenz:	Pulver
	Farbe:	grau
	Reifezeit:	5 Minuten
	Verarbeitungszeit (Topfzeit): **	2 Stunden
	Klebeoffene Zeit: *	ca. 30 Minuten
	Begehbar: **	24 Stunden
	Verfugbar: **	24 Stunden
	Belastbar: **	7 Tage
	Voll belastbar (gewerbl. Bereich): **	28 Tage
	Haftfestigkeit:	C1 TE (≥ 0,5 N/mm ² nach DIN EN 12004)
	Verarbeitungseigenschaften:	T = tixotrop (verringertes Abrutschen) E = extended open time (verlängerte klebeoffene Zeit)
	EMICODE gemäß GEV:	EC1 ^{PLUS} R (sehr emissionsarm)
	GISCODE:	ZP1 (chromatarm)
Temperaturbeständigkeit: ***	von -15 °C bis +70 °C	
Festkörperanteil:	100 %	
Ergiebigkeit:	ca. 21,5 Liter/Sack ca. 860 Liter/Tonne	
Lagerfähigkeit:	12 Monate (im ungeöffneten Originalgebinde bei kühlere und trockener Lagerung)	

